

4. INTERNATIONALE
SOMMERAKADEMIE
ST. MARIENTHAL

STOFFSTROMMANAGEMENT –
HERAUSFORDERUNG
FÜR EINE
NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

INHALTSVERZEICHNIS

<i>Fritz Brickwedde</i> Vorwort	9
<i>M. Regina Wollmann</i> Grußwort	11
<i>Fritz Brickwedde</i> Einführung	13
<i>Klaus Töpfer</i> Stoffstrommanagement aus internationaler Sicht	17
<i>Henning Friege</i> Stoffstrommanagement – Herausforderung für eine nachhaltige Entwicklung	27
<i>Karl Otto Henseling</i> Stoffstrommanagement aus gesamtwirtschaftlicher Sicht – Umwelthandlungsziele als Orientierungspunkte	49
<i>Reinier de Man</i> Stoffstrommanagement – Lernprozess für Staat und Wirtschaft	61
<i>Rainer Griefhammer</i> Stoffstromanalysen als Basis für ein erfolgreiches Stoffstrommanagement	69
<i>Markus Große Ophoff</i> Vereinfachte Bewertung von alternativen Verwertungsverfahren	83

<i>Ute Landmann</i>	
Was leisten Label und Umweltzeichen zum Stoffstrommanagement – Das Beispiel Textilien.	95
<i>Hans-Peter Brix</i>	
Verbrauchernutzen und Ökologie	109
<i>Albin Kälin</i>	
Stoffstrommanagement in der betrieblichen Praxis am Beispiel der Rohner Textil AG	125
Arbeitskreis: Textile Kette	
<i>Hartwig Höcker</i>	
Potentielle Umwelt- und Gesundheitsbelastungen in der Textilen Kette und ihre erfolgreiche Bearbeitung	143
<i>Uwe Schneidewind</i>	
Möglichkeiten und Grenzen eines Stoffstrommanagements in der textilen Kette	155
<i>Arnt Meyer</i>	
Kommunikation in der Textilen Kette	167
<i>James Vreeland</i>	
Organic And Naturally Pigmented Cotton Cultivation in Peru – Re-Emergence of a Major Fibre Producer	183
<i>Joachim Marzinkowski</i>	
Schließung von Wasserkreisläufen bei der Textilveredelung	191
<i>Rainer Rauberger</i>	
Umweltkostenmanagement in der Textilindustrie – Erfahrungen aus einem Modellprojekt bei der Kunert AG	219
<i>Heike Hartung</i>	
Future collection – Ökologisch optimierte Textilkollektionen	229

Markus Große Ophoff
Zusammenfassung des Arbeitskreises „Textile Kette“ 235

Tag der Exkursionen 238

Arbeitskreis: Bauen und Stadtplanung

Niklaus Kohler
Bewertung von Stoffströmen im Bauwesen 241

Udo Jeske
Problemstoffe im Bauwesen 255

Uwe R. Fritsche
Bedürfnisfeldorientierte Stoffstromanalyse:
Beispiel Bauen und Wohnen 281

Holger König
LEGOE – Planungswerkzeug zur Bewertung des
Lebenszyklusses von Gebäuden unter ökologischen Gesichtspunkten 301

Frank Schultmann / Otto Rentz
Kombinierte Methoden von Rückbautechnologien,
Stoffstrommanagement und Ablaufplanung 319

Roland J. Stulz
Integrierter Planungs- und Bewirtschaftungsprozess
am Beispiel Neubau UBS Suglio 243

Ulrike Peters / Gabriele Tepferd
Zusammenfassung des Arbeitskreises „Bauen und Stadtplanung“ 253

Arbeitskreis: Lebensmittel

<i>Wolfgang Lücke / Johannes Moerschner</i> Stoffströme bei der landwirtschaftlichen Produktion von Nahrungsmitteln	357
<i>Uwe Hansen</i> Stoffströme durch Verpackung und Transport von Lebensmitteln	369
<i>Ingo Ackermann</i> Ein Stoffstrommanagement-Konzept für die Landwirtschaft	409
<i>Friedrich Meuser / Udo Martens</i> Führung von Stoffströmen in Brotfabriken	423
<i>Gert Kühbeck</i> Stoffstrommanagement am Beispiel der Bitburger Brauerei	449
<i>Dieter Popp</i> Stoffstrommanagement durch Regionalvermarktung	467
<i>Matthias Kleinke</i> Zusammenfassung des Arbeitskreises „Lebensmittel“	477
<i>Uwe Schneidewind</i> Internationales Stoffstrommanagementnetzwerk (International Substance Chain Management Network (SubChain))	481
Autorenverzeichnis	485